

Klassenerhalt auf der Couch?

TC Falkenberg hat mit dem 3:3 in Bremerhaven seine Hausaufgaben gemacht und baut nun auf Berenbostel

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Der TC Falkenberg hat auf den letzten Drücker wohl doch noch den Klassenerhalt in der Tennis-Verbandsliga der Herren geschafft. Eine perfekte Doppelbilanz rettete den Gästen ein wichtiges 3:3-Unentschieden beim direkten Konkurrenten Bremerhavener TV.

Der TCF trat zum Saisonabschluss mit einer vergleichsweise jungen Mannschaft an. Allerdings war Peer Wehking, der sich überhaupt erst seit zwei Wochen wieder im Training befindet, im deutlich verlorenen Spitzeneinzel die fehlende Matchpraxis anzumerken. An Position zwei stand Per Schröder vor einer undankbaren Aufgabe. Sein Gegner, gehandicapt durch eine Schulterverletzung, konnte nur von unten aufschlagen. Der Falkenberger hatte sichtbar Probleme, sich darauf einzustellen, steigerte sich jedoch und erreichte den Match-Tiebreak. Doch das Momentum wechselte erneut, und Schröder stand am Ende (6:10) mit leeren Händen da. Hingegen war für Niklas Hansmann wenig

zu holen. Zwar wurde der erste Satz erst im Tiebreak entschieden, hier agierte Bremerhavens Laurens Seegers aber fehlerlos und nahm das Selbstvertrauen auch in den einseitigen zweiten Durchgang mit.



FOTO: CARMEN JASPERSEN

Peer Wehking vom TC Falkenberg war die fehlende Matchpraxis deutlich anzumerken.

Letztlich leitete Christian Hobbie die Aufholjagd ein, wobei es zunächst (1:6) überhaupt nicht danach ausgesehen hatte. Der Routinier fing sich aber und dominierte anschließend sein Einzel nach Belieben. In den

folgenden Doppeln durften sich die Gäste keine Blöße mehr geben. Peer Wehking und Niklas Hansmann spielten gemeinsam stark auf, bewegten sich vor allem gut und behielten im entscheidenden Match-Tiebreak souverän mit 10:4 die Oberhand. Parallel machten es Per Schröder und Christian Hobbie unnötig spannend. Das Duo war kurz davor, eine komfortable 6:2- und 5:2-Führung zu verspielen, als es gar einen gegnerischen Satzball abwehren musste. Nach dem nervenaufreibenden 7:6 konnte der TCF allerdings aufatmen.

Nun müssen die am kommenden Wochenende spielfreien Falkenberger darauf hoffen, dass Bremerhaven kein überraschender Auswärtssieg beim Tabellenzweiten Berenbostel gelingt. „Wir vertrauen darauf, dass der Favorit die Partie noch ernst nimmt“, gibt sich Christian Hobbie optimistisch.

Bremerhavener TV – TC Falkenberg 3:3: Seitz – Wehking 6:2, 6:2; Hillen – Schröder 6:3, 6:7, 10:6; Seegers – Hansmann 7:6, 6:1; Meyer – Hobbie 6:1, 1:6, 5:10; Seitz/Seegers – Wehking/Hansmann 4:6, 6:4, 4:10; Hillen/Meyer – Schröder/Hobbie 2:6, 6:7